

Energiewende – Presseschau

18. Juli 2013

Siegerehrung in der Bioenergie-Bundesliga 2012/2013

[EUWID Neue Energien 28.2013](#); [Der Bayerwald-Bote vom 06. Juli 2013](#)

Als Siegerkommune der Bioenergie-Bundesliga-Saison 2012/2013 wurde Anfang Juli die niedersächsische Stadt Hardegsen ausgezeichnet. Ausschlaggebend für den mit 3.000 Euro dotierten Preis waren der Ausbau eines Wärmenetzes und die größtenteils auf Biomasse basierende Energieversorgung. Der zweite Platz und damit 2.000 Euro Preisgeld ging an die Gemeinde Stephanskirchen im Landkreis Rosenheim. Den dritten Platz (1.000 Euro) belegte der Markt Eichendorf im Landkreis Dingolfing-Landau. Weitere Informationen unter:

<http://www.bioenergie-bundesliga.de/>

Kostenlose Energieberatung für Hochwasseropfer

[Pressemitteilung des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie vom 01. Juli 2013](#)

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie bietet Hochwassergeschädigten Unterstützung bei der Sanierung von Häusern und Wohnungen an. Hierfür werden 10.000 Gutscheine für die Energieberatung der Verbraucherberatungsstellen zur Verfügung gestellt. Das Beratungsangebot der bundesgeförderten Energieberatung umfasst Detail-Checks zum Umgang mit Feuchteschäden, Ersatz der Heizungsanlage und des Kessels sowie Fragen zur Wärmedämmung. Die Gutscheine sind bei den Verbraucherberatungsstellen verfügbar oder im Internet abrufbar. Informationen über Möglichkeiten zum Einsatz von Biomasseheizungen in Hochwassergebieten als Alternative zu Ölkesseln bietet LandSchafttEnergie. Die kostenlose Beratungshotline ist unter der Telefonnummer 09421 300-270 erreichbar. Weitere Informationen zu diesen Beratungsangeboten finden Sie unter:

www.verbraucherzentrale-energieberatung.de

www.landschafttnergie.bayern.de

Steuerliche Einnahmen für Kommunen durch Freiflächen-Photovoltaikanlagen

[PHOTOVOLTAIK 07/2013](#)

Das bisher bei Windkraftanlagen angewendete Gewerbesteuer-Splitting findet durch Entscheidung des Bundesrats Mitte Juni nun auch für Solarparks Anwendung und bietet den Standortkommunen finanzielle Vorteile. Bisher profitierte ausschließlich die Kommune von der Gewerbesteuer, in welcher der Anlagenbetreiber seinen Unternehmenssitz hat. Nach der neuen Regelung erhält die Kommune, in der der Park betrieben wird, 70 Prozent der Steuereinnahmen. 30 Prozent bekommt die Kommune, in der der Anlagenbetreiber seinen Sitz hat. Weitere Informationen unter:

http://www.pv-magazine.de/nachrichten/details/beitrag/gewerbesteuer-splitting-fr-solarparks-beschlossen_100011377/

Gewinnspiel Bürgerenergiegenossenschaft des Jahres

[Pressemitteilung der 100 Prozent Erneuerbar Stiftung vom 28. Juni 2013](#)

Bürgerenergiegenossenschaften können sich noch bis zum 31. Juli 2013 um den Titel "Bürgerenergiegenossenschaft des Jahres" bewerben. Um teilzunehmen müssen von den Genossenschaften mehrere Fragen über ihre Ziele und Projekte beantwortet werden. Die Selbstpräsentationen werden vom 1. August bis 13. September 2013 im Rahmen eines digitalen Public Votings zur Wahl gestellt. Die drei Bürgerenergiegenossenschaften mit den meisten Stimmen werden mit Geldeinlagen für die Bürgerenergiegenossenschaften des Jahres mit bis zu 10.000 Euro prämiert. Das Wettbewerbsformular sowie nähere Informationen finden Sie unter:

<http://blog.100-prozent-erneuerbar.de/wordpress/2013/06/28/es-ist-buergerenergie-im-system/>

<http://www.klimaretter.info/buergerenergie>



C.A.R.M.E.N.

Energiewende – Presseschau

Elektromobilität – BMU fördert Forschungsvorhaben

Pressemitteilung des Bundesumweltministeriums vom 25. Juni 2013

Das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit hat ein Förderprogramm für Forschungsvorhaben zum Thema Elektromobilität aufgelegt. Gefördert werden Forschungsprojekte, die sich der Ermittlung von Umwelt- und Klimafaktoren im PKW- und Wirtschaftsverkehr, der Kopplung der Elektromobilität an Erneuerbare Energien und deren Netzintegration, der Markteinführung mit ökologischen Standards sowie der Ressourcenverfügbarkeit und dem Recycling widmen. Das Programm richtet sich an Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft, Hochschulen, außeruniversitäre Forschungseinrichtungen, Gebietskörperschaften und Einrichtungen der öffentlichen Verwaltung. Projektskizzen können bis zum 23. August 2013 an den Projektträger VDI/VDE Innovation und Technik GmbH, Berlin, gerichtet werden. Nähere Informationen zu dem Förderprogramm finden Sie unter:

www.erneuerbar-mobil.de

Neues Biomasse-Förderprogramm

Pressemitteilung des Bayerischen Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten vom 20. Juni 2013

Für aussichtsreiche Demonstrationsvorhaben zur energetischen Nutzung von Biomasse wurde das Förderprogramm BioSol aufgelegt. Wie der bayerische Landwirtschaftsminister Helmut Brunner in München mitteilte, soll das Programm für Land- und Forstwirte, Hersteller von Anlagen sowie Zulieferer Anreize schaffen, neue Ansätze in der Praxis zu erproben. Dafür werden künftig Neuinvestitionen in Anlagen zur Gewinnung und Verwertung von Wärme, Kälte und Strom aus Biomasse mit bis zu 40 Prozent der Kosten bezuschusst. Auskünfte und Hinweise zur Antragstellung erhalten Sie am Technologie- und Förderzentrum in Straubing, das für die Abwicklung des neuen Förderprogramms zuständig ist. Nähere Details dazu unter:

<http://www.tfz.bayern.de/foerderung/demonstrationsvorhaben/index.php>

Sanierungskonfigurator – Internettool zur Bewertung der energetischen Qualität gestartet

Gemeinsame Pressemitteilung der Bundesministerien für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung sowie für Wirtschaft und Technologie vom 01. Juni 2013

Die Bundesministerien für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung sowie für Wirtschaft und Technologie stellen einen „Sanierungskonfigurator“ im Internet zur Verfügung. Dieser unterstützt private Hauseigentümer und Mieter bei der Bewertung des energetischen Zustandes ihres Gebäudes und weist auf Möglichkeiten zur Optimierung des Energieeinsatzes hin. Auf Basis selbst eingegebener Gebäudedaten werden mögliche Sanierungsmaßnahmen vorgeschlagen und potentielle Energie- bzw. CO₂-Einsparungen berechnet. Den Sanierungskonfigurator finden Sie im Internet unter:

www.sanierungskonfigurator.de

Weitere Informationen:

C.A.R.M.E.N. e.V., Tel.: 09421/960-300, E-Mail: contact@carmen-ev.de



Die Energiewende-Presseschau ist Teil der Initiative LandSchafttEnergie
des Bayerischen Staatsministeriums für Ernährung,
Landwirtschaft und Forsten



C.A.R.M.E.N.